

Pflegeregress: Wir informieren...

Die Wiedereinführung des Pflegeregresses, also die Verpflichtung für einen Teil der Pflegekosten von Angehörigen aufkommen zu müssen, ist in der Steiermark in aller Munde.

Ängste oft unbegründet

Durch einen Mangel an Information sind viele Ängste entstanden, die größtenteils unbegründet sind. Nach wie vor gilt in unserem Land, dass

die Kosten für einen Aufenthalt im Pflegeheim der jeweilige Sozialhilfeverband übernimmt wenn sie eine Person aus der eigenen Pension beziehungsweise vom Pflegegeld nicht bezahlen kann. Das eigene Vermögen darf dabei jedoch die Grenze von 7.000.- Euro nicht übersteigen.

Keine Kosten unter 1.500.- Der seit August 2011 mit ei-

ner Übergangsfrist bis Jänner 2012 wieder eingeführte Pflegeregress trifft nur jene Kinder, die mehr als 1.500.- Euro netto verdienen. Und auch in diesem Fall sind maximal vier bis neun Prozent beizutragen. Alle Menschen unter diesem Einkommen von netto 1.500.- Euro müssen in keinem Fall für entstehende Kosten für den Aufenthalt von Vater oder Mutter in einem Pflegeheim aufkommen.

• ERNÄHRUNGSFORUM

Großer Beliebtheit erfreut sich das neu etablierte Forum für kulinarische Belange
Seite 2

• BILDERBOGEN

Bunter Fotorückblick auf die Ereignisse und Feste des Jahres 2011
Seite 3

• PFLEGEREGRESS

Wichtige Informationen zur Wiedereinführung der Zahlung für Angehörige
Seite 4

Ein besonders schöner Sommer für Manuela!

Fast zwei Jahre lang absolvierte Pflegedienstleiterin Manuela Haingartner die Sonderausbildung für Führungsaufgaben als Pflegedienstleitung hoch motiviert und sehr engagiert. Am 12. Juli war es nun so weit: Mit **ausgezeichnetem** Erfolg schloss sie diesen umfangreichen Lehrgang ab! Neben den beruflichen Herausforderungen plante Manuela gemeinsam mit ihrem Verlobten Alexander auch

noch ihre bevorstehende Hochzeit, die am 30. Juli mit einem wunderschönen Festtag gefeiert wurde. Der neue Familienname von Manuela lautet nun **Brunner**. Daran werden wir uns gerne gewöhnen. Zu beiden Ereignissen gratuliert das gesamte Team der Wegwarte sehr herzlich und wünscht viele Jahre in Glück und Gesundheit. Vielen Dank für das Engagement als Pflegedienstleiterin!

Willkommen!



Aus Gründen von Einsparungsgedanken hat die steirische Landesregierung beschlossen, den seit September 2008 abgeschafften Pflegeregress wieder einzuführen. Dies bedeutet, dass Familienmitglieder (Kinder aber auch Eltern) für pflegebedürftige Angehörige einen von ihrem Einkommen abhängigen, sozial gestaffelten und von der Behörde errechneten Beitrag zu leisten haben. Diese Regelung gilt seit dem 1. August 2011, für bereits in Pflege befindliche Personen ab 2012. Für nähere Auskünfte dazu nehme ich mir sehr gerne Zeit für ein persönliches Gespräch mit Ihnen!

Sabine Brass
Hausleiterin



Bei der Hochzeit (v.r.n.l.): Manuela, Vanessa und Alexander Brunner

VERANSTALTUNGSKALENDER BIS ZUM JAHRESENDE:

Hier finden Sie eine Übersicht der geplanten Aktivitäten in der Wegwarte

Dienstag, 08.11.: Laternenfest

Freitag, 25.11.:
Einstimmung in den Advent

Mittwoch, 07.12.2011:
Betriebsweihnachtsfeier

Freitag, 23.12.2011:
Bewohnerweihnachtsfest

Freitag, 30.12.2011: Silvesterfeier

HEILIGE MESSEN:

Wir feiern die heiligen Messen immer am ersten und dritten Mittwoch Vormittag in jedem Monat im Veranstaltungssaal im Seniorenhaus Wegwarte

Seniorenhaus Wegwarte

A - 8720 Knittelfeld, Wegwartegasse 2

Neben höchster Pflegequalität bieten wir:

- Kostenfreie tägliche Senioren-Animation zur Förderung und Unterstützung der geistigen und sozialen Aktivität
- Modernste und barrierefrei gestaltete Wohneinheiten mit eigenem Balkon oder Terrasse
- Kurzzeit- und Übergangspflege vor oder nach Krankenhausaufenthalten oder zur Entlastung pflegender Angehöriger



Tel.: 03512 - 86 245



Wir freuen uns auf ein Gespräch mit Ihnen!

www.diewegwarte.at

Impressum

Medieninhaber: Wegwarte Knittelfeld Seniorenpflege-Betriebs KG, A-8720 Knittelfeld, Wegwartegasse 2
Tel.: 03512/86245 - Fax: 03512/86245-9500 - Mail: verwaltung@diewegwarte.at
Herausgeber: Die KräuterGarten-Gruppe - Layout: KräuterGarten Marketing - Fotos: KräuterGarten-Gruppe

Erfolgsweg für Ernährungsforum

Eine im Jahr 2011 eingeführte - und somit neue Einrichtung in der Wegwarte - ist das sogenannte Ernährungsforum, das heuer zum ersten Mal unter dem Motto „Mahlzeit“ stattgefunden hat.

Bewohnerinnen und Bewohner haben dabei die Möglichkeit, ihre kulinarischen Wünsche mit der Küchen- und Pflegedienstleitung im Rah-

men einer Informations- und Diskussionsrunde zu besprechen und im Detail zu erörtern. So ist es möglich, individuelle Vorstellungen und Ideen einzubringen.

Auch die beiden weiteren Treffen des Ernährungsforums konnten regen Besuch verzeichnen. Bewohner und Angehörige führten bei Kaffee und Kuchen konstruktive

Gespräche über viele interessante Themen rund um unsere Mahlzeiten.

Die nächsten Treffen sind bereits in Planung und der Rückblick auf das erste Jahr lässt vermuten, dass das Wegwarte-Ernährungsforum auch in Zukunft rege Beteiligung hervorrufen wird. Interessierte erhalten Informationen in der Verwaltung.

Weitere Fotos aller Veranstaltungen und Aktivitäten finden Sie unter www.diewegwarte.at

Bewohnerportrait: Aurelia STEINER



Frau Aurelia Steiner wurde am 02. Februar 1924 in St. Michael in der Obersteiermark als Einzelkind geboren. Da sich ihre Eltern trennten musste Frau Steiner im Alter von 8 Jahren zu ihrem Onkel nach Schattendorf ins Burgenland ziehen, wo sie die nächsten zwei Jahre ihrer Kindheit wohlbehütet verbrachte.

Im Alter von 10 Jahren holte sie ihr Vater nach erneuter Heirat zurück nach Knittelfeld in die „neue Familie“. Aurelia Steiner besuchte in den darauffolgenden Jahren die Haupt- und Handelsschule. Nach erfolgreichem

Abschluss ging sie im Jahr 1940 gemeinsam mit ihrer Stiefschwester nach Feldkirch in Vorarlberg, um dort die Lehramtsschule zu absolvieren. Gut eingebettet in eine wohlhabende Gastfamilie verbrachte sie dort die schönste Zeit ihrer Jugend. Nach erfolgreicher Beendigung der Schule mit der Matura unterrichtete Frau Steiner eine Volksschulklasse in Götzis.

In den Wirren des Kriegsjahres 1945 wurde Frau Steiner während einer Radfahrt von einem Amerikaner durch einen Schuss in die Schulter schwer verwundet, woraufhin ihr Vater sie nach erfolgter Genesung nach Knittelfeld zurückholte.

Aurelia Steiner bekam in Knittelfeld einen neuen Posten als Volksschullehrerin und lernte gleich zu Beginn auch ihren zukünftigen

Mann kennen, den sie bald darauf heiratete.

Aus dieser Ehe entstammt eine Tochter, Anneliese, die jetzt in Salzburg lebt. Der Gatte von Frau Steiner ist leider bereits verstorben.

Frau Aurelia Steiner lebte bis 2010 nach einem Unfall allein in ihrer Wohnung in Knittelfeld und kam im September 2010 zur Erholung und Erleichterung des alltäglichen Lebens in unser Haus. Ihre Freizeit gestaltet sie mit Sparziergängen und Lesen, nimmt aber auch unser umfangreiches Animationsprogramm, so oft es ihr möglich ist, gerne in Anspruch. Regelmäßig nimmt sie an den heiligen Messen teil und fühlt sich hier in der Wegwarte sehr wohl und bestens betreut. Sie pflegt herzlichen Kontakt zu vielen anderen Bewohnerinnen.

Bilderbogen

Ein bunter Foto-Rückblick auf die letzten Wochen und Monate...



Gemeinsame Gartenarbeit erfreut sich immer größerer Beliebtheit



Groß und Klein beim Volkstanz



Wegwarte-Tischdeko



Zu jedem Anlass eine festliche Begleitung: Chormusik vom Feinsten



Silke Pichler und Luca Milicevic absolvierten die Abschlussprüfung zur Pflegehelferin - Gratulation!

Pflegeombudsschaft

Ende September hielt die PatientInnen und Pflegeombudsschaft einen Sprechtag in der Wegwarte ab. Frau Mag. Susanne Girstmayr stand von 13.00 - 19.00 Uhr für Gespräche zur Verfügung. Sie nahm auch an einer Sitzung des Bewohner- und Angehörigenbeirates teil, um sich über zahlreiche Themen zu informieren. Danach besuchte Mag. Girstmayr Pflege- und Wohneinheiten und unterhielt sich mit BewohnerInnen, Angehörigen und MitarbeiterInnen.

Die gesammelten Eindrücke wurden in einem ausführlichen Gespräch mit Hauslei-

terin Sabine Brass erörtert und besprochen. Erfreulich dabei war, dass seitens der BewohnerInnen durchwegs positive Rückmeldungen kamen. Als Besonderheiten wurden das freundliche und zuverlässige Personal, die gute Verpflegung durch unsere hauseigene Küche, die ständige Anwesenheit von diplomierten Fachkräften, die Betreuung durch unseren ärztlichen Leiter Dr. Heimo Korber, die intensive und erfolgreiche Zusammenarbeit mit dem Bewohner- und Angehörigenbeirat sowie die kundenfreundlichen Verwaltungsdienstzeiten genannt.

Süß: David

Wir, das gesamte Team der Wegwarte, gratulieren unserer Küchenmitarbeiterin Monika Hölbling ganz herzlich zur Geburt ihres Sohnes Davis, der am 15. September 2011 das Licht der Welt erblickte. Der kleinen Familie viel Freude, Glück und Gesundheit auf ihrem gemeinsamen Weg!

